



## KOMPAKT

## Führung durch ehemalige Abtei

**Bredelar.** Morgen, Sonntag, veranstaltet der Förderverein Kloster Bredelar um 14 Uhr eine öffentliche Führung durch die ehemalige Abtei/Theodorshütte. Die kontrastreiche, mitunter zwiespältige Nutzung zunächst als Zisterzienserkloster, dann mit Beginn des 19. Jahrhunderts als Eisenhütte und -gießerei hat seit über 845 Jahren deutliche Spuren vor Ort hinterlassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Treffpunkt ist der große Parkplatz an der Sauerlandstraße. Es wird um eine Spende von zwei Euro pro Person gebeten.

## Schützenbrüder laden zum Dorffest ein

**Helmeringhausen.** Am kommenden Donnerstag, Christi Himmelfahrt, lädt die Schützenbruderschaft St. Hubertus Helmeringhausen alle Freunde des kleinen Örtchens zum Dorffest ein. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit der Messe in der Schützenhalle, danach Frühschoppen. Die Schützenbruderschaft hofft auf zahlreiche Gäste und, dass Petrus mit dem Dorffest die Temperaturwende zum Frühjahr einleitet. Neben dem Fußballturnier und der Hüpfburg ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

## Bittgottesdienst in Essentho

**Essentho.** Der Pfarrgemeinderat Essentho lädt zum Bittgottesdienst am Montag, 2. Mai, ins Feuerwehrhaus ein. Treffen ist um 18.45 Uhr an der Kirche, um gemeinsamen zum Feuerwehrhaus zu gehen. Die Messe beginnt um 19 Uhr.

## Ausbildung zu Altenpflegehelfern

**Olsberg.** Das ESTA-Bildungswerk in Olsberg bietet in Kooperation mit den örtlichen Pflegeeinrichtungen verschiedene Ausbildungsgänge an. Ab 1. Juni beginnt eine einjährige Ausbildung zum/zur examinierten AltenpflegehelferIn. Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss Klasse 9. Beginn der dreijährigen Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten AltenpflegerIn ist der 1. Oktober. Voraussetzung ist mindestens der Hauptschulabschluss Klasse 10. Beide Ausbildungen richten sich sowohl an jüngere als auch an ältere Interessierte.

Infos: ESTA-Bildungswerk, Fachseminar für Altenpflege, ☎ 02962/979320.

## Mitgliederversammlung des Schul-Fördervereins

**Olsberg.** Der Förderverein der städtischen Haupt-, Real- und Sekundarschule Olsberg e.V. lädt für Dienstag, 10. Mai, um 18.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Realschule Olsberg ein.

## WP-Aufruf bringt 3000 Euro für Kinderheim

Wiederaufbau in rumänischem Heim hat begonnen. Betroffene sind auf weitere Spenden angewiesen

Von Jennifer Wirth

**Brilon.** Verbrannter Geruch stieg den Brilonern Heinrich Kraft und Andreas Kaefel vor wenigen Wochen in die Nase, als sie in Dobreni (Rumänien) das Kinder- und Waisenheim Casa Ray besuchten. Mit ihrem Verein „Kinder- und Behindertenhilfe Brilon“ engagieren sie sich seit Jahren und spenden an das Heim monatlich 500 Euro. Eines ihrer vier Projekte ist das Casa Ray. Jener Ort, wo im Januar ein Feuer ausbrach (wir berichteten). Unvermittelt. Vermutlich war es eine Maus, die in einem Nebengebäude des Heims einen Kurzschluss verursachte. An einem normalen Nachmittag.

Die Zerstörung ist noch allgegen-

## „Die Jüngsten dort sind drei oder vier Jahre alt.“

Andreas Kaefel, Gründer der Briloner Initiative

wärtig, das Gelände übersät von Geröll und Schutt. Heinrich Kraft und Andreas Kaefel sind die Vorsitzenden des Vereins und wollten sich ein eigenes Bild machen. Denn über die Westfalenpost hatten sie nach dem Brand zu Spenden aufgerufen. Etwa 3000 Euro kamen so zusammen, die nun für die Materialbeschaffung eingesetzt werden. „Die Kinder helfen beim Wiederaufbau mit. Sie sind sehr dankbar über die Spenden und haben den Schock überwunden“, sagt Heinrich Kraft. Alle Schritte werden genau dokumentiert. Der Briloner Verein kann so genau



Der Wiederaufbau hat begonnen: Die Kinder- und Behindertenhilfe Rumänien e.V. ist vor Ort in Dobreni um nach dem Brand im Kinderheim Casa Ray zu helfen.

FOTO: PRIVAT

nachvollziehen, was mit dem Geld passiert. „Wir haben das Gefühl das richtige Projekt zu unterstützen und freuen uns durch die Besuche und Berichte Anteil an dem Leben der Kinder zu haben“, so Kraft.

## Der Brand

Innerhalb weniger Minuten brannten mehrere Apartmentzimmer, Vorratsräume, die Gebäudetechnik für das Haupthaus sowie die Stalungen ab. Ein Schock, nicht nur für die Bewohner. „Die jüngsten Kinder dort sind drei oder vier Jahre alt, die ältesten etwa 18“, sagt Andreas Kaefel. Die Wasserleitungen seien gefroren gewesen, so dass die Löscharbeiten erschwert wurden. „Mit Wasser-schläuchen haben sie versucht das Feuer zu löschen. Die Infrastruktur dort ist sehr schlecht“, sagt Heinrich

Kraft. Das Haupthaus, in dem alle schlafen, und die meisten Tiere konnten gerettet werden. Das ist wichtig, denn die Menschen im Heim versorgen sich weitestgehend selbst. Dennoch entstand ein Sachschaden von 110 000 Euro, den die Versicherung bis heute nicht ersetzt hat. Trotz aller Spenden fehlen deshalb noch rund 75 000 Euro. Denn auch die Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes ist dem Feuer erlegen.

Mehrere Hilfsorganisationen unterstützen das Heim. Die zentrale Kontaktstelle ist die Diakonie Erfurt, die mit einer Soforthilfe von 10 000 Euro aushalf. Dadurch konnten die verbrannten Vorräte ersetzt werden. Weitere Spenden sind nötig. „Mittlerweile steht das erste Fundament“, sagt Andreas Kaefel, der den Verein gegründet hat. Der



Wiederaufbau ist in vollem Gange – alles in Eigenleistung. Nachbarn, Freunde und Bekannte helfen mit. „Eine Frau ist nach dem Brand zu Fuß mit einem Handwagen etwa 30 Kilometer gelaufen, um dem Heim Hühner zu spenden“, sagt Andreas Kaefel. Der familiäre Zusammenhalt gefällt den Brilonern. Er ist

## Geldspenden selbst wählen

■ Gegründet wurde der Verein 2007. Unterstützt werden in Rumänien neben dem Casa Ray in Dobreni, ein Behindertenwohnheim, ein Musikstudent und eine spastisch behinderte Frau. Wer den Verein unterstützen möchte, kann jederzeit für einen **selbstgewählten Jahresbeitrag** Mitglied werden oder Geld spenden. Sachspenden können die Verantwortlichen nicht annehmen.

■ Weitere Informationen gibt es unter [www.rumaenienhilfe.eu](http://www.rumaenienhilfe.eu)

wichtig, denn die 20 Kinder im Casa Ray haben eine teils schlimme Vergangenheit.

## Zukunftsprojekt

Nun soll es ihnen besser gehen. Sie sollen es genauso gut haben wie andere Kinder im Dorf. Deshalb hat die Briloner Initiative im letzten Jahr auch sechs Computer gespendet. „Wenn sie mithalten können mit den anderen Kindern, dann stärkt es ihr Selbstbewusstsein und den sozialen Status“, sagt Stark. Deshalb wollen die Briloner ein Sommercamp mitfinanzieren, bei dem Heimkinder und Dorfkinder gemeinsam Zeit verbringen. Auch Englischunterricht soll demnächst auf die Beine gestellt werden. „Unser Zukunftsprojekt ist zudem ein Patenschaftsmodell, worüber die Bildung gefördert werden soll“, erklärt Andreas Kaefel. Wer daran Interesse habe, könne sich melden.

## „Komm in meinen Garten“

Literatur-Café für Buchliebhaber mit Faible für Grünes

**Brilon.** Die literarische Reihe „Literatur-Café“ im St. Engelbert-Zentrum des Caritasverbandes Brilon wird im Wonnemonat Mai fortgesetzt. „Komm in meinen Garten“, lädt Christiane Kretschmar, Buchliebhaber mit Faible für die Reiche im Grünen, ein.

Mit Christiane Kretschmar besuchen die Zuhörer auf unterhaltsame Weise die

Grenzbezirke zwischen sicherem Haus und der weiten Natur, angefangen beim Garten Eden, über Geschichten aus den verwunschen-bizarren Landschaftsgärten von Joseph Lenné, bis zu den Erdbeeren, die Antons Mutter anbaut.

Das Literatur-Café findet am Donnerstag, 19. Mai, zwischen 17 und 19 Uhr im Café „CariTasse“ im St. En-

gelbert-Zentrum am Hohlweg 8 in Brilon statt. Zur literarischen Geselligkeit gibt es Erdbeerkuchen mit Sahne und Frühlingssowle. Eintrittskarten kosten (inklusive Imbiss) zehn Euro im Vorverkauf im St. Engelbert-Zentrum, zur Veranstaltung zwölf Euro.

Kontakt unter ☎ (02961) 9657414.



## Flüchtlinge besucht

Bei seinem Besuch beim CDU-Ortsverband hat sich Bundestagsabgeordneter Patrick Sensburg spontan dazu entschlossen, etwas früher zu kommen, um die im ehemaligen Madfelder Pfarrhaus untergebrachten Flüchtlingsfamilien zu

besuchen. Er zeigte sich sehr beeindruckt von den Schicksalsschilderungen der drei dort lebenden Familien. Begleitet wurde er von Doris Spiekermann (Integrationspatin) und Franz Nolte (CDU-Vorsitzender im Ortsverband Madfeld).

## Anzeige

DAS Volkswagen FEST

Heute bei uns erleben.

## Die große Tiguan Premiere

Onroad, offroad und online – der neue Tiguan eröffnet Ihnen auf jedem Terrain eine Vielzahl von Möglichkeiten. Mit modernen Technologien und souveränen Fahreigenschaften unterstützt er Sie bei allem, was Sie erreichen wollen. Ob dynamisch-elegant oder noch sportlicher, der neue Tiguan hält, was der erste Eindruck verspricht.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km: innerorts 5,8-9,1; außerorts 4,2-6,4; kombiniert 4,7-7,4; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 123-170; Effizienzklasse A / B / C



Heute 10 - 16 Uhr  
Jetzt wird's ganz heiß!



Die Autofamilie.



Friedrich  
Autohaus Hoffmann

Ein Unternehmen der Friedrich Hoffmann GmbH & Co. KG, Westenfelder Straße 20, 59846 Sundern.

[www.friedrich-hoffmann.de](http://www.friedrich-hoffmann.de)

Am Gelben Berg · 59846 Sundern · Tel. 02933 9768-30